



Eine Verkehrspolitik der Zukunft - nutzerorientiert, multimodal, sozial gerecht

20. November 2019, 19.00 – 20.45 Uhr
im InterCity Hotel Hannover,
Rosenstraße 1, 30159 Hannover

Derzeit ist vieles in Bewegung beim Thema Mobilität. Ziel einer wirklichen Verkehrswende muss es sein, den Verkehr demokratisch, nachhaltig und digital vernetzt zu gestalten. Denn ohne Mobilität ist eine Teilhabe an der Gesellschaft nicht möglich.

Wenn es um die Zukunft der Mobilität in Deutschland geht, reicht es aber nicht aus, mehr Investitionen zu fordern und technologische oder systemische Innovationen zu fördern. Mobilität muss dauerhaft so gestaltet werden, dass Umwelt und Klima weniger belastet werden, der Ressourcenverbrauch sinkt und Mobilität für alle Menschen verfügbar und bezahlbar bleibt – in der Stadt und auf dem Land gleichermaßen. Eine progressive Verkehrspolitik muss zudem die unterschiedlichen Ansprüchen der Bürger_innen an Mobilität in den Mittelpunkt stellen und gleichzeitig sicherstellen, dass Mobilität für Alle bezahlbar bleibt.

Was sind vor diesem Hintergrund die wesentlichen Anforderungen an ein modernes Mobilitätssystem? Wie können „neue Mobilitätsformen“, wie z.B. MOIA in Hannover zu einer gelingenden Verkehrswende beitragen? Und: Welche Rahmenbedingungen müssen von Seiten der Politik verändert werden?

Über diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Eine Verkehrspolitik der Zukunft - nutzerorientiert, multimodal, sozial gerecht

Programm

20. November 2019, 19.00 – 20.45 Uhr

> *Begrüßung*

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

> *Einführung*

Wilhelm Lindenberg

Vorstand Betrieb und Personal a.D. der üstra AG

> *Kurzstatements und Podiumsdiskussion*

Robert Henrich

Geschäftsführer von MOIA

Stefan Klein MdL

Verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen

Martin Röhrleef

Unternehmensentwicklung / Neue Geschäftsfelder der üstra AG,
Vorsitzender VDV Arbeitsgruppe „Multimodale Mobilität“

> *Diskussion mit den Gästen*

> *Moderation*

Dr. Birgit Mangels-Voegt, Politologin, Prozess- und Strategieberatung KOMPASS

> *anschließend Zeit für Gespräche im kleinen Kreis bei Getränken und einem Imbiss*

Bitte melden Sie sich bis zum 18. November 2019 verbindlich an per E-Mail unter niedersachsen@fes.de oder über das beigefügte Anmeldeformular.

Veranstaltungsort: **IntercityHotel Hannover, Rosenstraße 1, 30159 Hannover**

Weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstr. 3
30159 Hannover Philipp Kreis Tel.: 0511 3577 08-31

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.





MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover

bitte bis zum **18.11.2019** per Fax
0511-357708 40, E-Mail oder per Post an
die Friedrich-Ebert-Stiftung senden.

Podiumsdiskussion: „**MOIA – eine sinnvolle Ergänzung des ÖPNV?**“ am **20. November 2019, 19.00 Uhr**, InterCity Hotel Hannover, Rosenstraße 1, 30159 Hannover.

Ich nehme verbindlich an der **Podiumsdiskussion** ab 19.00 Uhr teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie persönlich unterstützen können (zum Beispiel Gebärdendolmetscher, Lormen):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich **für die Podiumsdiskussion** an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.